

Ausschreibung

**Performances / Tanzstücke gesucht für das Festival DANCE IN RESPONSE
PERFORMING COMMUNITAS – OPEN BODIES
vom 9. bis 11. November 2017
im Kleinen Michel (St. Ansgarkirche), Hamburg**

Bewerbungsfrist: 25. Juni 2017



Vom 9. bis 11. November 2017 findet **DANCE IN RESPONSE** zum dritten Mal im Kleinen Michel statt! Das diesjährige Thema lautet „**PERFORMING COMMUNITAS – OPEN BODIES**“.

An diesem außergewöhnlichen Ort entsteht ein experimenteller (konfessionsungebundener) ‚Spiel-Raum‘ für zeitgenössische Tanz- und Performance-Kunst, in dem Künstler_innen sowohl miteinander als auch mit dem Publikum in einen offenen Dialog treten können. Aus ganz Deutschland und dem Ausland werden bis zu sieben Choreograph_innen bzw. Künstlerkollektive eingeladen, um ihre Arbeiten zum diesjährigen Festivalthema vorzustellen. Choreographie wird hier weit gefasst und kann von Tanz, Performance über Installation bis hin zu anderen interdisziplinären Formaten reichen. Der hohe, helle Raum mit seiner besonderen architektonischen Struktur ermöglicht außergewöhnliche Theatersituationen und eine große Nähe zum Publikum. Phasen der Stille vor und nach jeder Performance eröffnen außerdem eine andere Rezeptionserfahrung und ermöglichen eine besondere Aufmerksamkeit für die gezeigten Arbeiten. Bekanntere, etablierte Künstler_innen wie auch neue, aufstrebende Künstler_innen sind gleichermaßen willkommen.

In Publikumsgesprächen, Kurzvorträgen, Workshops und Phasen der Stille werden die Stücke vor dem Hintergrund des diesjährigen Festivalthemas und der übergreifenden Frage nach Verantwortung – *RESPONSE-ability* – reflektiert: Welche Möglichkeiten habe ich als Künstler_in, auf die vielfältigen Herausforderungen des Lebens und der Gesellschaft zu ‚antworten‘?

Zum Festivalthema „PERFORMING COMMUNITAS – OPEN BODIES“

„PERFORMING COMMUNITAS“ lautet das große Thema, mit dem sich **DANCE IN RESPONSE** in den kommenden drei Jahren intensiv auseinandersetzt. Es fokussiert das Verbindende, das während einer Performance zwischen den Anwesenden entstehen kann und rückt den gemeinschaftsbildenden Aspekt des Theaters in den Vordergrund. Die Künstler_innen sind eingeladen, im Spannungsraum Kirche das Phänomen Gemeinschaft performativ und tänzerisch unter folgendem thematischen Schwerpunkt zu untersuchen:

- **OPEN BODIES** – *Die Aspekte von Öffnung und Schließung: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?*

Solche und andere Fragen laden ein, die Relevanz von Gemeinschaft im Theater, wie auch in der heutigen Gesellschaft künstlerisch zu erforschen. Wir sind gespannt auf Eure Ideen und Performances!

Zum Festivalspirit

DANCE IN RESPONSE ist ein „kleines, aber feines“ Festival und darin liegt auch sein Charme: die Künstler_innen kommen miteinander und mit den Besucher_innen in einen direkten Austausch, können so einander besser kennenlernen und sich vernetzen. Wir möchten Teilnehmer_innen ansprechen, die möglichst an allen Festivaltagen vor Ort sein möchten und Lust haben, die anderen Performances zu sehen und am Dialog, sowie den Workshops teilzunehmen – also selbst in *response* zu gehen. Außerdem wünschen wir uns die Bereitschaft, bei Bedarf den Kolleg_innen oder dem Festivalteam bei der Durchführung zu helfen. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass durch dieses Format eine besonders schöne gemeinschaftliche Stimmung möglich war.

Was wir bieten:

- eine Gage von 250€ pro Künstler_in
- Spielorte: Bühne (mind. 7x8 Meter groß, Tanzteppich verfügbar), Foyer und Kirchenvorplatz
- einfache Grundausstattung an Licht- und Tontechnik (LED-Licht, Soundanlage der Kirche)
- Licht- und Tontechniker (es können keine eigenen Techniker bezahlt werden)
- köstliche Verpflegung (Essen und Getränke), auch tagsüber
- Möglichkeit, Freitag Vormittag (10.11.) in der Kirche einen Workshop zu eigenen Bedingungen anzubieten, hierfür bitte bei Interesse bewerben

Was ihr bringt:

- Unterkünfte und Anfahrtskosten können derzeit leider nicht erstattet werden (wir helfen aber gerne bei der Vermittlung privater Unterkünfte)
- Bereitschaft, das Stück ggf. an die verfügbare technische Ausstattung anzupassen

Bewerbung

- deutschlandweit und international kann sich bis zum **25.06.2017** beworben werden
- die Bewerbung per E-Mail bitte senden an: danceinresponse@gmail.com
- der Bewerbung sind beizufügen (zusammengefasst in einer max. 4-seitigen PDF):
 - Kurzbeschreibung des Projekts mit Ansichtsmaterial oder Videolink
 - technische und räumliche Bedingungen (technical rider)
 - Kurzbiographien und Rollen aller Beteiligten
 - Motivation für die Teilnahme mit Bezug auf das Festivalthema

Mehr Infos gibt es unter www.danceinresponse.de und www.facebook.com/danceinresponse.

Wir freuen uns sehr auf Eure Bewerbungen! Euer **DANCE IN RESPONSE**-Team



kompanie im Kirchenraum (Foto: René Menges)



Simone Detig im Foyer (Foto: René Menges)